

# Investmentfonds-Newsletter

April 2015 · Nr. 3/2015 · 26. Jahrgang

## Was die Statistik uns rät

Die Fonds-Ratingagentur Morningstar hat im Februar die europäische Absatzstatistik der Fondsbranche für das Jahr 2014 veröffentlicht. Solche Statistiken sind für den langjährigen Beobachter insofern interessant, als sie gute Hinweise dafür geben, was man als Anleger selbst tun oder besser lassen sollte. **Besondere langfristige Erfolge bei der Geldanlage darf nur erwarten, wer nicht den Käufen der breiten Masse folgt (die fast immer falsch liegt) und das Populäre (gleich das Teure) meidet.**

**Kurzfristig** gibt es hingegen immer wieder Trends, bei denen bereits teure Investments weiter im Kurs steigen (um die Jahrtausendwende Technologieaktien, zuletzt Staatsanleihen bester Bonität) und umgekehrt. Aber irgendwann finden sich für die extrem teuren Wertpapiere keinen neuen Käufer mehr, und der Absturz folgt.

Umgekehrt endet jeder Kurssturz irgendwann, weil alle, die sich von der Panik anstecken ließen, verkauft haben und erste Besonnene wieder zu kaufen beginnen. Ein plastisches Beispiel dafür war zuletzt das Frühjahr des Jahres 2009, als die Aktienkurse wieder mit ihrem Anstieg begannen, während die Finanzkrise und die Angst vor einer Weltwirtschaftskrise noch in allen Medien und Köpfen präsent waren.

Wann genau ein Trend bricht, lässt sich aber nicht vorhersagen oder berechnen, wie eines des größten Wissenschaftsgeniees einst bekannte. Issac Newton (1643-1727) verlor viel Geld beim Plat-

zen der „Südseeblase“ (1720) und erklärte: „Ich kann zwar die Bahn der Gestirne auf Zentimeter und Sekunden berechnen, aber nicht, wohin eine verrückte Menge einen Börsenkurs treiben kann“. An dieser Aussage hat sich in den letzten knapp 300 Jahren nichts geändert.

Deshalb ist es besser, sich auf Wertpapiere zu konzentrieren, die preiswert sind, weil sie seit längerer Zeit nicht im Fokus stehen, die aber fast „zwangsläufig“ irgendwann wieder/weiter steigen werden und wegen ihres gedrückten Kurses deutlich weniger Rückschlagspotential aufweisen als die populären Papiere. Im Aktiensektor ist das Verfahren, sich auf preiswerte Papiere zu konzentrieren seit langem als „Value“-Strategie bekannt. Viele der von uns empfohlenen Aktienfonds verfahren nach dieser Strategie. Der einzige Haken dabei ist, dass das derzeit Unpopuläre noch für längere Zeit unpopulär bleiben kann. Der Wendepunkt zu wieder steigenden Kursen ist nicht vorherseh- oder berechenbar.

Die breite Masse der Anleger hat in 2014 erneut vorrangig in Rentenfonds und Geldmarktfonds (36% der Nettoanlagen) sowie in gemischte Fonds investiert (31%).

Gemischte Fonds sind eine differenziert zu beurteilende Fondskategorie, weil dazu sowohl Fonds gehören, die fast wie Aktienfonds agieren, aber auch solche, die konservativer anlegen als manche Rentenfonds. Fonds dieser Kategorie

sind für Anleger geeignet, die wenig Zeit und Gedanken auf Ihre Geldanlagen verschwenden können oder wollen. Auch unter den Rentenfonds gibt es einige, die rund um den Globus und in allen Marktsegmenten (Staatsanleihen, Firmenanleihen, Wandelanleihen, Hypothekenanleihen...) nach Chancen suchen und deshalb auch in der gegenwärtigen Niedrigzinsphase noch ausreichend gute Anlage-Gelegenheiten finden. Andere Rentenfonds haben wir seit vielen Jahren nicht mehr empfohlen.

## Impressum

F&V Fondscenter AG  
Nürnberger Str. 67  
10787 Berlin  
Telefon: (030) 214 90 10  
Service: (01802) 214901 (Euro 0,06 pro Gespräch aus dem deutschen Festnetz)  
Telefax: (030) 214 17 56  
e-mail: [service@fuv.de](mailto:service@fuv.de)  
Internet: [www.fuv-fondscenter.de](http://www.fuv-fondscenter.de)  
Redaktion: Dipl.-oec. Peter Ludewig, Dipl.-Kaufm. Lutz Niebank

Der Investmentfonds-Newsletter wird von der F&V Fondscenter AG in unregelmäßigen Abständen herausgegeben. Sämtliche Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Eine Gewähr kann trotzdem nicht übernommen werden. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

In den Beiträgen vorgestellte Fonds müssen nicht in jedem Fall zu Ihren individuellen Anlagezielen passen; die Beiträge ersetzen keine Beratung. Daher empfiehlt es sich generell, vor einer Anlageentscheidung Rücksprache mit uns zu nehmen. Über die Information und Beratung hinaus können Sie über F&V Anteile an den vorgestellten Fonds sowie darüber hinaus an fast allen in Deutschland registrierten Fonds erwerben. Dies geschieht - von wenigen Ausnahmen abgesehen - prinzipiell mit einem Rabatt von mindestens 50% auf die Originalkonditionen der jeweiligen Investmentgesellschaften. Die „wesentlichen Anlegerinformationen“ und die Verkaufsprospekte (jeweils in deutscher Sprache) sind über die Investmentgesellschaften bzw. deren Internetseiten oder auch über F&V erhältlich.

Investmentpreise können steigen oder fallen. Der beim Verkauf erzielte Anteilspreis kann daher niedriger sein als der beim Kauf bezahlte.

Die Masse der Rentenfonds wird jedoch in den kommenden Jahren Verluste ausweisen, weil ihre laufenden Kosten in zwischen höher sind als die Zinserträge. Falls dann irgendwann noch eine Phase steigender Zinsen hinzukommt, sind auch Jahre mit einem zweistelligen Minus bei eigentlich relativ konservativ agierenden Rentenfonds möglich, weil dann die Kurse der Anleihen fallen. Die meisten Käufer von Rentenfonds werden demzufolge enttäuscht werden.

Aktienfonds spielen in den Absatzstatistiken hingegen seit Jahren kaum eine Rolle. Dass überhaupt noch in diese Fonds investiert wurde, hängt in sehr hohem Maß mit kaum zu „vermeiden-

den“ regelmäßigen Anlagen zusammen, zum Beispiel in fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherungen oder Vermögenswirksame Leistungen. Aber auch „klassische“ Versicherungen und Pensionskassen, denen regelmäßig Beiträge zufließen, nutzen für einen relativ kleinen Teil dieser Mittel, der aber über die Vielzahl der Verträge jährlich auch Multi-Milliarden ausmacht, Aktienanlagen. Aber insgesamt sind Aktien(-fonds) seit mehr als zehn Jahren und - trotz einiger neuer Höchststände auf vielen Aktienmärkten - völlig unpopulär.

Aktien sind derzeit vielleicht nicht mehr „spottbillig“, aber überwiegend nicht zu teuer und bieten deshalb weiteres Kurs-

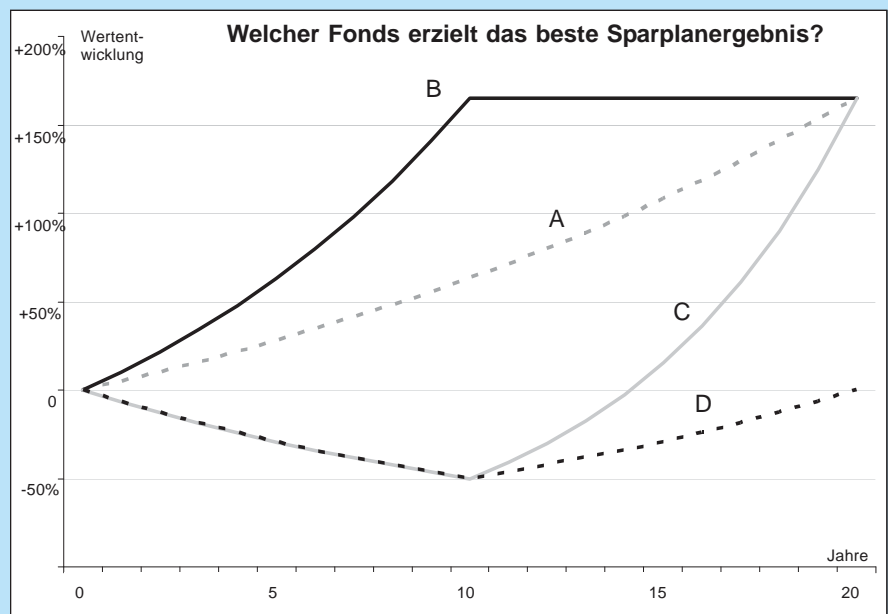
steigerungspotential. Die allgegenwärtigen Warnungen vor Rückschlägen sind bei Aktienanlagen prinzipiell immer berechtigt, deshalb hören und lesen wir auch ständig davon. **Wer besonders große Angst vor solchen baldigen Kursverlusten, aber viel Zeit zum Sparen hat, sollte einen Sparplan abschließen**, weil Kursrückgänge für einen Sparplan in den Anfangsjahren nahezu ideal sind (siehe Newsletter Nr. 1/2015). **Für den Erfolg eines Sparplanes kommt es hauptsächlich auf den langen billigen Einkauf und viel weniger auf die absolute Wertsteigerung über die gesamte Laufzeit an.** Nachfolgende Musterfälle mögen das illustrieren:

Ausgangsfall	Ergebnis*
A: Kurse steigen 20 Jahre gleichmäßig um insgesamt 165% (entspricht 5% pro Jahr).	40.753,- Euro
B: Kurse steigen in den ersten 10 Jahren um 165% und stagnieren dann.	32.430,- Euro
C: Kurse fallen in den ersten 10 Jahren um 50% und steigen dann gleichmäßig auf das gleiche Niveau (+165%) wie in den Fällen A und B.	77.236,- Euro
D: <b>Negativ-Szenario:</b> Die Kurse fallen in den ersten 10 Jahren um 50% und steigen dann gleichmäßig, aber nur auf das Ausgangsniveau. Als Einmalanlage würde die Gesamtrendite also bei 0% liegen!	34.730,- Euro

\* ausgehend von einer monatlichen Sparrate von 100 Euro, d.h. nach 20 Jahren wurden 24.000 Euro investiert.

**Auswertung:** Das schlechteste Ergebnis erzielt Anleger (B) mit schnellen Anfangserfolgen, weil die ersten Raten eine - sogar sehr gute - Rendite erzielen, die Sparraten der letzten 10 Jahre aber gar keine mehr. **Mit Abstand am besten schneidet Anleger (C) ab, der lange unter fallenden Kurse leiden musste, aber sehr viele Anteile billig eingekauft hat. Er hat mit dem nach 10 Jahren angesparten Bestand und den weiteren Raten hohe Wertsteigerungen erzielt.** Selbst Anleger (D), der eine Phase von 20 Jahren ohne Kurssteigerungen an den Börsen erleben musste, hat trotzdem eine Sparplanrendite von 3,5% erzielt, weil nahezu alle Fondsanteile zu günstigeren Kursen als am Schluss eingekauft wurden und damit die zu erwartenden Rendite einer Lebensversicherung deutlich übertroffen wurde.

**Fazit: Mit Sparplänen ist ein Kurssturz insbesondere in den ersten Jahren relativ gut zu ertragen. Er kann sogar zu einem besonders guten Anlageergebnis führen!**



## Ergebnisse ausgewählter Fonds in ihrer jeweiligen Anlagekategorie

	Ergebnis im laufenden Jahr (2015)	Durchschnittl. Wertzuwachs pro Jahr <sup>1)</sup> per 23.3.2015 über:			
		1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
<b>Aktienfonds, weltweit anlegend</b>					
Comgest Growth World	20,3%	45,5%*	22,3%	14,8%	8,7%
Henderson Gartmore Global Growth	18,0%	41,0%	24,6%*	15,3%	8,9%
Pictet Security P EUR	19,6%	42,4%	21,3%	18,4%*	--- ---
AB Global Growth Trends Portf. A	17,8%	39,9%	16,4%	11,1%	4,1%
AB Global Value	17,1%	38,9%	20,8%	11,5%	4,2%
Acatris Aktien Global UI	17,3%	31,0%	17,7%	11,2%	8,3%
Carmignac Investissement	16,1%	33,9%	14,2%	10,2%	11,9%*
DJE Dividende und Substanz	16,9%	32,1%	16,2%	10,6%	9,0%
DWS Akkumula	17,0%	41,5%	19,5%	10,9%	8,0%
DWS Global Growth	15,5%	31,0%	16,2%	13,9%	--- ---
DWS Global Small&Mid Cap	17,5%	35,8%	16,1%	7,2%	5,5%
DWS Global Value	13,8%	36,4%	20,4%	13,8%	8,8%
DWS Top Dividende	14,2%	34,3%	16,6%	13,6%	9,3%
DWS Top Dynamik**	14,4%	33,5%	16,3%	11,3%	--- ---
DWS Vermögensbildungsfonds I	16,9%	40,3%	18,7%	11,2%	7,0%
DWS Top World	15,6%	39,2%	17,4%	12,2%	6,7%
Fidelity Global Focus	17,3%	37,5%	19,1%	14,7%	8,9%
Fidelity International Fund	15,9%	38,3%	20,8%	14,7%	8,3%
Fidelity MB Global	17,5%	33,8%	18,7%	13,3%	--- ---
Fidelity World Fund	17,9%	42,2%	23,8%	15,7%	8,4%
FMM-Fonds	16,6%	27,4%	12,6%	8,4%	8,1%
Franklin Mutual Global Discovery	14,3%	27,5%	17,1%	12,3%	--- ---
FT Global High Dividend	14,9%	34,9%	17,7%	10,7%	5,7%
FT Interspezial	18,4%	41,9%	21,0%	12,4%	5,7%
JPM Global Focus	17,1%	38,8%	18,9%	12,3%	10,1%
Lingohr Systematic LBB-INVEST	15,1%	28,7%	14,0%	9,3%	6,4%
Loys Global P	11,2%	19,2%	14,1%	11,2%	8,4%
M&G Global Basics	14,5%	23,5%	6,6%	7,0%	7,5%
M&G Global Dividend	12,4%	24,5%	16,0%	14,3%	--- ---
M&G Global Leaders	16,0%	26,7%	16,3%	11,4%	7,4%
Metzler Wachstum International	16,5%	34,5%	16,7%	12,0%	6,0%
Pioneer Funds - Global Select	15,7%	38,4%	19,8%	13,2%	6,8%
Sparinvest Global Value	18,2%	24,1%	14,7%	10,1%	5,3%
Starcapital Starpoint	13,7%	20,5%	11,4%	7,3%	6,4%
Templeton Global Fund	16,0%	27,3%	21,2%	13,5%	6,7%
Templeton Global (Euro) Fund	15,9%	27,5%	20,7%	12,8%	5,9%
Templeton Global Smaller Companies	15,5%	23,5%	13,2%	8,9%	4,4%
Templeton Growth (Euro) Fund	13,7%	24,9%	19,1%	13,6%	5,7%
Threadneedle Global Equity Income	16,1%	28,5%	17,6%	15,5%	--- ---
Threadneedle Global Select	15,1%	35,7%	18,3%	13,9%	9,0%
Warburg Value Fund	12,7%	16,6%	13,2%	9,9%	9,6%
<b>Durchschnitt: Globale Aktienfonds</b>	<b>15,9%</b>	<b>32,1%</b>	<b>17,3%</b>	<b>12,1%</b>	<b>7,2%</b>

<sup>1)</sup> Berechnung nach der „BVI-Methode“, d.h. die Ausschüttungen werden zum Anteilwert wieder angelegt. Bei den Angaben sind Management- und Depotbankgebühren sowie eine eventuelle Erfolgsteilung des Fondsmanagements berücksichtigt, nicht aber der Ausgabeaufschlag, da dieser z.T. von der Anlagesumme abhängt. \* bester Fonds der jeweiligen Kategorie im angegebenen Zeitraum \*\* Der DWS Top Balance und DWS Top Dynamik werden ausschließlich in dem Riesterprodukt DWS TopRente eingesetzt und sind stellvertretend für diese in den Tabellen aufgeführt. Für die DWS TopRente lassen sich keine Ergebnisse darstellen, da sie sich für jeden Anleger unterschiedlich zusammensetzt und die Ergebnisse sich jeweils unterscheiden.  
Quelle: Morningstar / F&V

## Ergebnisse ausgewählter Fonds in ihrer jeweiligen Anlagekategorie

	Ergebnis im laufenden Jahr (2015)	Durchschnittl. Wertzuwachs pro Jahr <sup>1)</sup> per 23.3.2015 über:			
		1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
<b>Aktiefonds, in Schwellenländer anlegend</b>					
Fidelity Emerging Markets Fund	16,0%	38,3%	13,2%	10,1%	11,4%
AB Emerging Markets Growth Portfolio	15,9%	43,8%*	10,9%	6,7%	8,2%
Magellan C	13,1%	41,8%	10,6%	8,2%	11,8%
Vontobel Fund Emerging Markets Equity	13,9%	38,4%	9,7%	12,8%*	12,5%*
JPM Emerging Markets Equity A	13,9%	34,4%	6,7%	5,5%	10,0%
DWS Emerging Markets Typ O	15,1%	36,7%	6,3%	4,1%	7,5%
Templeton Emerging Markets Fund	11,7%	23,1%	3,9%	4,1%	6,8%
<b>Rentenfonds</b>					
Franklin European Total Return	5,0%	13,5%	9,0%	6,5%	3,3%
Allianz GI - Euro Bond	4,2%	12,1%	8,7%	7,0%	4,5%
Starcapital Argos	4,0%	9,8%	6,2%	6,0%	6,0%
Templeton Global Total Return H1-EUR	0,1%	2,1%	4,4%	5,7%	--- ---
XAIA Credit Basis I	0,7%	3,3%	4,4%	4,5%	--- ---
XAIA Credit Basis II	0,6%	2,1%	3,4%	3,6%	--- ---
Threadneedle Credit Opportunities	1,0%	1,2%	2,7%	3,6%	--- ---
XAIA Credit Debt Capital	-1,2%	-6,5%	0,2%	--- ---	--- ---
<b>defensive Mischfonds</b>					
DWS Concept ARTS Conservative	9,6%	20,1%	11,5%	8,0%	7,8%
Starcapital Winbonds	4,2%	7,6%	7,2%	6,9%	--- ---
DWS Concept DJE Alpha Renten Global	6,8%	11,6%	7,3%	6,1%	5,7%
M&G Optimal Income	0,7%	3,8%	6,5%	7,4%	--- ---
Ethna Defensiv	3,6%	7,9%	5,9%	4,5%	--- ---
Bantleon Opportunities S	4,5%	6,5%	3,9%	4,6%	--- ---
<b>ausgewogene Mischfonds</b>					
DWS Top Balance**	9,8%	23,2%	12,5%	8,5%	--- ---
DWS Concept ARTS Balanced	9,2%	20,2%	11,7%	7,1%	8,5%
JPM Global Income	4,4%	9,6%	9,3%	8,1%	--- ---
Carmignac Patrimoine	11,7%	23,3%	9,2%	6,7%	8,3%
Fiduka Multi Asset Classic Fonds UI	11,9%	21,6%	8,0%	5,4%	--- ---
Ethna Aktiv	3,7%	10,9%	8,0%	5,9%	7,0%
First Private Wealth	4,6%	11,2%	7,6%	7,4%	--- ---
DWS Concept Kaldemorgen	4,3%	11,4%	7,2%	--- ---	--- ---
Bantleon Opportunities L	9,3%	11,8%	6,9%	7,5%	--- ---
BGF Global Allocation Hdg EUR	3,2%	5,0%	6,0%	5,1%	8,0% <sup>2)</sup>
SL Global Abs. Return Strat. (GARS)	4,4%	9,8%	5,4%	--- ---	--- ---
Invesco Balanced Risk	4,1%	10,3%	5,1%	8,2%	--- ---
Invesco Global Targeted Returns	2,5%	8,4%	--- ---	--- ---	--- ---
<b>flexible und offensive Mischfonds</b>					
DWS Top Portfolio Offensiv	11,1%	26,3%	15,7%	15,6%	8,6%
FvS Multiple Opportunities R	11,1%	24,8%	12,7%	12,5%	--- ---
DWS Concept ARTS Dynamic	9,4%	19,0%	12,4%	7,0%	8,9%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	10,2%	9,8%	11,3%	15,2%	--- ---
SEB Asset Selection	9,1%	28,7%	9,3%	5,3%	--- ---
Acatis Gané Value Event Fonds	5,6%	11,6%	8,8%	9,5%	--- ---

<sup>1)</sup> Berechnung nach der „BVI-Methode“, d.h. die Ausschüttungen werden zum Anteilwert wieder angelegt. Bei den Angaben sind Management- und Depotbankgebühren sowie eine eventuelle Erfolgsteilung des Fondsmanagements berücksichtigt, nicht aber der Ausgabeaufschlag, da dieser z.T. von der Anlagesumme abhängt. <sup>2)</sup> Ergebnis der älteren, nicht währungsgesicherten Fondsvariante \* Bester Fonds der jeweiligen Kategorie im angegebenen Zeitraum \*\* DWS Top Balance und DWS Top Dynamik werden ausschließlich in dem Riesterprodukt DWS TopRente eingesetzt und sind stellvertretend für diese in den Tabellen aufgeführt. Für die DWS TopRente sind keine Ergebnisse darstellbar, da sie sich für jeden Anleger unterschiedlich zusammensetzt und die Ergebnisse sich jeweils unterscheiden. Quelle: Morningstar / F&V